

INTERNATIONALE DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN IN BERLIN

Bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften vom 23.05.-26.05.2013 in Berlin testete die Weltelite des Behindertenschwimmsports beim letzten internationalen Wettkampf vor der WM im August in Montreal, CAN den Ernstfall. Mit am Start war auch das Team aus Österreich, dem auch Andreas Onea, als einziger mit WM-Ticket, angehörte.

Der 20-jährige Niederösterreicher avancierte auch zum erfolgreichsten Schwimmer im Team. Mit 4 B-Finaleinzügen und einem 3. Platz über 200m Brust im Punktefinale bestätigte er die Form und zeigt der internationalen Konkurrenz, dass mit ihm zu rechnen ist. Mit seiner Zeit über 200m Brust setzte er sich auch an die Spitze der Weltrangliste in der Klasse SB8. Trotz der vielen Starts in mehreren Disziplinen und der damit verbundenen Müdigkeit, konnte der Deutsch-Wagramer am letzten Tag im B-Finale über 50m Delfin einen neuen ÖR aufstellen. Ausruhen möchte er sich darauf jedoch nicht: "Über die Ergebnisse auf den 200m Brust und den 50m Delfin freue ich mich sehr. Hier eine Medaille in einem Punktefinale zu machen hätte ich mir nicht erwartet. Genauso nicht, in dieser Trainingsphase einen Österreichischen Rekord zu schwimmen. Trotzdem haben mein Team und ich einige Sachen beobachtet an denen in den letzten 12 Wochen bis zur WM hart gearbeitet wird!"

In den nächsten Wochen stehen weitere Starts bei nationalen Wettkämpfen als auch Trainingslager am Programm in denen sich Andreas und sein Team optimal für die WM in Kanada vorbereiten werden. Denn eines steht fest: "Ich fahre dorthin um eine Medaille zu machen!" Auf dem Weg zu eben dieser Medaille wird Andreas Onea ab sofort von HEAD swimming als starker Partner und Ausrüster begleitet. Die neue Wettkampf- und Trainingsbekleidung war auch schon in Berlin im Einsatz. Fazit: "Ich bin stolz darauf, dass ein Unternehmen wie HEAD mich als Behindertensportler unterstützt und ich freue mich schon auf die kommenden gemeinsamen Erfolge!"